

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 78 (2016)  
**Heft:** 2

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aktuelles

- 4 Kurzmeldungen

## Markt

- 8 JCB organisiert Vertrieb in der Schweiz neu  
10 SLV mit neuem Rücknahme-System

## Schwerpunkt Gülletechnik

- 12 Gülle rasch und verlustlos einarbeiten  
18 Allgemeine Trends bei Gülletechnik  
22 Gülletechnik 4.0  
24 Gülletechnik für die Wiese  
30 Funken um die Ecke  
32 Gülle sicher durch den Boden leiten  
36 Auslastung als Erfolgsrezept



12

## Impression

- 38 Fahrbericht «Kubota M7131 K-VT»  
42 «BSS 10+»-Ladungssicherungssystem von Beck  
46 Folien- versus Netzbindung bei Rundballen

## Wissen

- 50 «AEF» hat neue Ziele im Visier

## Management

- 52 Maschinengemeinschaft als GmbH  
56 Die pauschale Verkehrsabgabe



52

## Sicherheit

- 57 Sicher unterwegs auf Strasse und Wiese

## Plattform

- 58 «Agrovina»: Ein Messebijou im Wallis  
60 Publikumsmagnet «Tier & Technik»  
61 Lohnunternehmermodul: gerüstet in die Zukunft

## Passion

- 62 Agrartechnikmuseen Burgrain und Chiblins

## SVLT

- 64 GV-Berichte der Sektionen SH, SO, VD, ZG, VS und GE  
67 St. Galler Sektionspräsident im Porträt  
68 Sektionsnachrichten  
71 Impressum



Investitionen in die Gülletechnik – gefragt sind Modelle der überbetrieblichen Mechanisierung. Bild Ruedi Hunger.



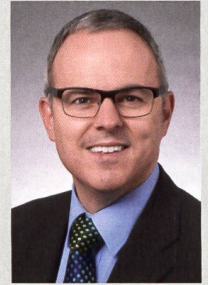
[www.youtube.com/agrartechnikCH](http://www.youtube.com/agrartechnikCH)



[www.facebook.com/CHLandtechnik](http://www.facebook.com/CHLandtechnik)

## Editorial

Roman Engeler



## Gülletechnik

Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe der Schweizer Landtechnik widmet sich der Gülletechnik – ein sowohl landtechnisch wie auch agrar- oder umweltpolitisch eigentlich permanent aktuelles Thema. Als betriebseigener Dünger ist die Gülle ein Beispiel für den geschlossenen und nachhaltigen Nährstoffkreislauf.

Dass es beim Ausbringen nicht ganz ohne Emissionen geht, liegt in der Natur der Sache. Die Landwirtschaft hat in den letzten Jahren, unterstützt durch Anreizprogramme von Bund und Kantonen, aber grosse Anstrengungen unternommen, diese Emissionen so gering wie möglich zu halten. So wurde in entsprechende Techniken investiert, und die bekannten Grundregeln für den korrekten Gülleaustrag werden heute in der Praxis noch konsequenter als bisher angewandt.

Dass als Folge dieser Anstrengungen der Bund die zulässige Menge der mit Schleppschlauch ausgetragenen Hofdünger um bis zu 10 % reduzierte, sorgte bei den Landwirten für verständlichen Unmut. Der Argumentation, dass durch die angewandte Schleppschlauchtechnik weniger Stickstoff in die Luft entweiche und deshalb mehr in den Boden gelange, konnten viele nicht folgen, erhoffte man sich doch dank dieser besseren Effizienz beim Güllen einen Mehrertrag auf den Feldern.

Neuste Untersuchungen zeigen nun, dass sowohl Ertrag als auch die botanische Zusammensetzung wenig bis gar nicht durch die Ausbringtechnik der Gülle beeinflusst werden. Da könnte man fast zum Fazit gelangen: «Ausser Spesen nichts gewesen.»

Ausgabe Nr. 3 erscheint am  
17. März 2016